

# Leitfaden für Praktikantinnen und Praktikanten am DHIP



---

Herzlich willkommen am Deutschen Historischen Institut Paris! Am DHIP arbeiten Praktikantinnen und Praktikanten in den verschiedenen Abteilungen Wissenschaft, Redaktionen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung und IT sowie der Bibliothek mit. Ihre Arbeit ist für den Erfolg des Instituts wichtig. Ebenfalls wichtig ist, dass Sie von Ihrem Praktikum am DHIP profitieren. Dieser Leitfaden möchte daher einige Informationen und Hinweise geben.

Zu Beginn Ihres Praktikums nimmt Sie Luna Hoppe, die Sekretärin der Institutsleitung, in Empfang, zeigt Ihnen das Haus und steht Ihnen während Ihres Aufenthaltes für Fragen zur Verfügung, die das Haus betreffen. Ihr Ansprechpartner für die wissenschaftliche Seite des Praktikums ist Rainer Babel, für die Verwaltung Alexandra Heidle-Chhatwani und für die Bibliothek Andreas Hartsch. Administrativ werden Sie in der Personalabteilung von Anna Rohr betreut. Während eines Praktikums im Bereich Wissenschaft sind sie in der Regel einem oder zwei Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern zugeordnet, die Sie durch Ihre Tätigkeiten unterstützen und die Ihre inhaltlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind.

Während eines wissenschaftlichen Praktikums am DHIP sollen Sie Einblick in den Beruf des Historikers und der Historikerin erhalten - dazu gehören immer auch Routineaufgaben wie die Beschaffung von Literatur, das Scannen von Texten oder das Überprüfen von Fußnoten. Typische wissenschaftliche Arbeiten am DHIP sind z.B.:

- die Recherche von Quellen und Sekundärliteratur für Forschungsfragen und die Erstellung von Bibliografien - dies entweder im Internet über Bibliothekskataloge oder Datenbanken oder vor Ort in Pariser Bibliotheken und Archiven;
- das Lektorat und die Korrektur von wissenschaftlichen Texten von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen des DHIP, von Manuskripten der Buchreihen des DHIP oder von Rezensionen, die in Francia-Recensio online veröffentlicht werden;
- die Bearbeitung von Datenbankinhalten oder das Erstellen von Registern;
- das Verfassen von kurzen Texten für die Öffentlichkeitsarbeit des Instituts und Übersetzungen aus dem oder in das Französische oder Englische;
- das Erstellen von Dossiers zu verschiedensten Informationsinhalten, beispielsweise zu Science Postern in den Geschichtswissenschaften, zu deutsch-französischen Themen oder zu historischen Personen.

Darüber hinaus wirken Praktikantinnen und Praktikanten am DHIP auch im Forschungsservice mit und übernehmen einzelne Aufgaben in anderen Bereichen. Dies kann beispielsweise die Mitarbeit im Veranstaltungsmanagement des DHIP beim Empfang von Gästen, beim Auf- und Abbau von Equipment, bei der Bewirtung bei Empfängen und die Betreuung von Konferenzen und Vorträgen beinhalten.

Das DHIP möchte Ihnen in Ihrem Praktikum Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Instituts gewähren:

- Sie sind herzlich zur Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen des Instituts eingeladen. Wenn eine Konferenz oder ein Workshop Sie interessiert, dann klären Sie einfach mit Ihrer Ansprechpartnerin bzw. Ihrem Ansprechpartner und dem für die Veranstaltung zuständigen Wissenschaftler oder der zuständigen Wissenschaftlerin Ihre Teilnahme ab.
- Wenn eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler des DHIP ein für Sie spannendes Projekt verfolgt, dann sprechen Sie ihn oder sie einfach darauf an, und lassen Sie sich Auskunft geben. Auf unserer Website und auch auf Facebook und Twitter können Sie sich über die Projekte am Institut und kommende Veranstaltungen informieren. Wenn Sie bereits ein Projekt als Abschlussarbeit verfolgen, dann sprechen Sie die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des Instituts an, die Ihnen Tipps geben könnten. Vielleicht ziehen Sie auch bereits für sich in Erwägung, nach dem Studium weiter in der Wissenschaft tätig zu sein und eine Doktorarbeit zu verfassen. Suchen Sie das Gespräch mit den Doktorandinnen und Doktoranden am DHIP!

- Sie absolvieren Ihr Praktikum in Paris! Sehen Sie sich auch nach den Angeboten der anderen Institutionen an der Seine um, auch der deutschen wie z.B. des Deutschen Forums für Kunstgeschichte, der Deutschen Botschaft, des Goethe-Instituts oder der Maison Heinrich-Heine.

Einige praktische Tipps:

- Viel Kommunikation am DHIP läuft über E-Mails. Suchen Sie aber auch aktiv das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich besonders mit Ihren inhaltlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.
- Da Sie in der Regel mehrere Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner haben, wissen diese nicht immer, welche anderen Aufgaben Sie bereits oder noch zu erledigen haben. Kommunizieren Sie offen Ihre Arbeitsbelastung. Keine Praktikantin und kein Praktikant am DHIP soll Überstunden machen. Umgekehrt gilt auch, dass Sie natürlich Bescheid geben sollten, wenn Sie einmal „Leerlauf“ haben und gern eine neue Aufgabe übernehmen möchten.
- Achten Sie auch selbst darauf, dass Sie im Praktikum die unterschiedlichen Tätigkeiten kennenlernen. Es ist absolut legitim und erwünscht, wenn Sie Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bitten, einmal eine bestimmte Aufgabenform kennenzulernen.
- Sollten Sie einmal mit einem Aspekt des Praktikums unzufrieden sein, dann sprechen Sie eventuelle Probleme oder Missverständnisse einfach an - entweder direkt mit Ihrem Ansprechpartner oder Ihrer Ansprechpartnerin oder mit Herrn Babel als dem Zuständigen für die wissenschaftlichen Praktika am DHIP.

Bringen Sie sich während Ihrer Wochen am DHIP in das Institutsleben ein, suchen Sie den Austausch! Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!